

Jagdscheinantrag und Erklärung über die Gesamtjagdflächen



Stadt Hamm
Umweltamt
-Untere Jagdbehörde-
Gustav-Heinemann-Straße 10
59065 Hamm

1. Bitte deutlich und vollständig ausfüllen. Zutreffendes bitte ankreuzen!

Familienname, Vorname (ggf. Geburtsname)	
Geburtsdatum	Geburtsort
Staatsangehörigkeit/en	
Straße, Hausnummer, PLZ, Ort	
Telefonnummer / E-Mail-Adresse (freiwillige Angaben)	Beruf
Jagdhaftpflichtversicherung, Nummer	gültig bis:

2. Hiermit beantrage ich

- ☐ die Erstaussstellung eines Jagdscheines
☐ die Neuaussstellung eines Jagdscheines (Verlängerung im vorhandenen Jagdschein nicht mehr möglich)
☐ die Verlängerung der Gültigkeit eines Jagdscheines

☐ Ein-Jahres-Jagdschein (45,00 €)	☐ Zwei-Jahres-Jagdschein (60,00 €)	☐ Drei-Jahres-Jagdschein (75,00 €)	☐ Tages-Jagdschein (14 Tage / 20,00 €)
☐ Ein-Jahres-Jugend-Jagdschein (25,00 €)	☐ Zwei-Jahres-Jugend-Jagdschein (35,00 €)	☐ Drei-Jahres-Jugend-Jagdschein (40,00 €)	☐ Ausländer-Jagdschein
☐ Umschreibung eines Jugend-Jagdscheines in: ☐ Ein-Jahres-Jagdschein ☐ Zwei-Jahres-Jagdschein ☐ Drei-Jahres-Jagdschein			
☐ Ein-Jahres-Falkner-Jagdschein (25,00 €)	☐ Zwei-Jahres-Falkner-Jagdschein (35,00 €)	☐ Drei-Jahres-Falkner-Jagdschein (40,00 €)	☐ Tages-Falkner-Jagdschein (14 Tage / 15,00 €)
☐ Beantragter Zeitraum (bei Tages-Jagdscheinen, Tages-Falkner-Jagdscheinen, Ausländerjagdscheinen) vom _____ bis _____			
☐ Zweitschrift / Ersatzdokument (35,00 €) Grund: _____			

3. Die zur Bearbeitung des Antrages unbedingt erforderlichen Unterlagen füge ich bei:

☐ Letzter Jagdschein	☐ Lichtbild (bei Erstaussstellung und wenn keine Verlängerung in dem vorhandenen Jagdschein mehr möglich ist)
☐ Nachweis zur Schulung „Kundige Person“	☐ Zeugnis der Jägerprüfung (nur bei Erstaussstellung)
☐ Nachweis über eine ausreichende Jagdhaftpflichtversicherung (muss mit dem beantragten Zeitraum übereinstimmen)	
☐ Kopie des Jagdpachtvertrages / der entgeltlichen Jagderlaubnis	

4. Erklärung über die Gesamtjagdflächen gemäß § 13 LJG-NRW (zu § 11 Abs. 7 BJagdG)

☐ Ich bin in keinem Jagdbezirk als Eigentümer:in, Nießbraucher:in, Pächter:in oder auf Grund einer entgeltlichen Jagderlaubnis zur Jagd befugt.						
☐ Ich bin in folgenden Jagdbezirken zur Jagd befugt:						
Rechtsgrund der Jagdbefugnis (Eigenjagd, Allein-, Mit- oder Unterpacht, entgeltliche Jagderlaubnis)	Name des Jagdbezirks, Lage der Fläche (Jagdbezirk, Gemeinde, Kreis)	Gesamtgröße des Jagdbezirkes ha	Zustehende Jagdfläche		Zeitraum der Jagdberechtigung	
			Anteil %	Fläche ha	von (MM/JJ)	bis (MM/JJ)

Erläuterungen zu den Gesamtjagdflächen:

- Als Fläche ist einzutragen, sofern in einem Jagdbezirk
 - eine Person allein zur Jagd befugt ist: die Gesamtfläche;
 - mehrere Personen als Mitpächter:innen zur Jagd befugt sind: die anteilige Fläche (z. B. bei drei Mitpächter:innen 1/3);
 - entgeltliche Jagderlaubnisse erteilt sind: sowohl für den: die Revierinhaber:in als auch auf die Erlaubnisnehmer:innen die anteilige Fläche wie bei Mitpächter:innen (z. B. ein Revierinhaber:in und zwei Erlaubnisinhaber:innen = je 1/3 Anteil).
- Unterverpachtete Flächen sind von der Gesamtfläche abzuziehen.
- Eine unentgeltliche Jagderlaubnis oder eine Erlaubnis zu Einzelabschüssen ist nicht zu berücksichtigen.
Eine entgeltliche Jagderlaubnis ist auch dann voll zu berücksichtigen, wenn sie inhaltlich beschränkt ist (z. B. nur für Niederwild oder nur für eine bestimmte Wildart).

5. Erklärungen / Hinweise

Die Jagdscheinversagungsgründe, unter anderem § 17 Bundesjagdgesetz (BJagdG) in Verbindung mit §§ 5 und 6 Waffengesetz (WaffG) sind mir bekannt.

a) Hiermit erkläre ich, dass

- ☐ ich innerhalb der letzten 5 Jahre **nicht** wegen einer Straftat verurteilt worden bin.
- ☐ gegen mich zurzeit **kein** Straf- oder Ermittlungsverfahren läuft.
- ☐ ich wegen folgender Straftat verurteilt wurde bzw. folgendes Straf- oder Ermittlungsverfahren gegen mich läuft:

Straftat, Polizei, Gericht, Staatsanwaltschaft, Aktenzeichen

b) Hiermit versichere ich, dass

- ☐ für mich **keine Betreuungsperson** bestellt ist und ich auch nicht anderweitig gesetzlich vertreten werde.
- ☐ für mich die Gründe des § 17 Abs. 4 Ziffer 3 BJagdG (geschäftsunfähig, in der Geschäftsfähigkeit beschränkt) **nicht** zutreffen.
- ☐ für mich die Gründe des § 17 Abs. 4 Ziffer 4 BJagdG (trunksüchtig, rauchmittelsüchtig, geisteskrank, geistes-schwach) **nicht** zutreffen.
- ☐ bei mir **keine** Tatsachen vorliegen, die die Annahme rechtfertigen, dass ich die körperliche Eignung zur Jagdausübung nicht besitze.
- ☐ folgende geistige oder körperliche Beeinträchtigungen vorliegen, die bei der Entscheidung über diesen Antrag von Bedeutung sein könnten:

c) Datenweitergabe an die Waffenbehörde

- ☐ Ich stimme der Weitergabe meiner Daten an die zuständige Waffenbehörde zu.
(falls zutreffend bitte ankreuzen)

6. Datenschutz

Ausführungen zur Umsetzung der Vorgaben der EU-Datenschutzgrundverordnung, der Verarbeitung Ihrer Daten und Ihren diesbezüglichen Rechten entnehmen Sie bitte der Anlage 1.

Die vorstehenden personenbezogenen Daten werden auf Grund der §§ 15, 16 und 17 Bundesjagdgesetz (BJagdG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29.09.1976 (BGBl. I S. 2849) und des § 17 Landesjagdgesetz Nordrhein-Westfalen (LJG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.12.1994 (GV. NW. 1995 S. 2), jeweils in den zurzeit geltenden Fassungen, erhoben und verarbeitet. Diese Daten dienen der Ausstellung und Verlängerung eines Jagdscheines und können übermittelt werden an die Oberste Jagdbehörde, Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, Stadttor 1, 40219 Düsseldorf, an das Polizeipräsidium Hamm, Grünstraße 10, 59065 Hamm, und / oder an den Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof, Dienststellen Bundeszentralregister und Staatsanwaltschaftliches Verfahrensregister, 53113 Bonn.

7. Die Angaben in diesem Antrag sind vollständig und richtig.

Ort, Datum

Unterschrift; **bei Minderjährigen zusätzlich die Unterschrift der gesetzlich vertretenden Person/en**

Anlage 1

Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben

Auf Wunsch teilen wir als untere Jagdbehörde der zuständigen Waffenbehörde mit, dass Sie Ihren Jagdschein verlängert haben. Dabei ist es notwendig, die dazu erforderlichen personenbezogenen Daten (Name, Anschrift, Jagdscheinnummer, Ausstellungsdatum, Gültigkeitszeitraum, ausstellende Behörde) zu erheben und an die zuständige Waffenbehörde weiterzuleiten.

Der Umgang mit personenbezogenen Daten ist rechtlich EU-weit seit dem 25. Mai 2018 durch die EU-Datenschutzgrundverordnung (EU DS-GVO) geregelt. Die DS-GVO verpflichtet uns, Sie über den Umgang mit den von Ihnen erhobenen Daten zu informieren und nur Daten zu erheben, die wir unbedingt benötigen, um den oben genannten Zweck zu erfüllen.

Ihre Daten werden ausschließlich auf städtischen Servern gespeichert und können von mir dort eingesehen, bearbeitet und abgerufen werden. Die personenbezogenen Daten werden von den Servern gelöscht, sobald dies gesetzlich nicht mehr erforderlich ist.

Ihre Daten werden vertraulich behandelt und mit den in dieser Erklärung beschriebenen Ausnahmen nicht an Dritte weitergeleitet.

Ihre Einwilligungserklärung in die Speicherung und Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten kann jederzeit formlos gegenüber der zuständigen Jagdbehörde der Stadt Hamm (Umweltamt, Gustav-Heinemann-Straße 10, 59065 Hamm) per Post, E-Mail oder Fax von Ihnen widerrufen werden. Der Widerruf Ihrer Einwilligungserklärung betrifft dabei ausschließlich den Vorgang der Datenübermittlung über die Verlängerung des Jagdscheines an die Waffenbehörde und keine anderen Datenerhebungen oder Datenverarbeitungen, welche die untere Jagdbehörde aufgrund gesetzlicher Vorgaben wahrnimmt.

Informationen über Ihre anderen Rechte erhalten Sie von unserer Datenschutzbeauftragten unter folgender Telefonnummer: 02381 17-7110.